# Einladung zur Anrechtsentnahme

für die

## Gewandhauskonzerte, Hauptproben und Kammermusik-Abende

## im Konzertwinter 1932/33

*

Gewandhaus-Kapellmeister: BRUNO WALTER

Dirigent der Chorkonzerte: Dr. D. KARL STRAUBE

Gastdirigenten: Dr. WILHELM FURTWÄNGLER und OTTO KLEMPERER, sowie HERMANN ABENDROTH und Dr. EDWIN FISCHER

(mit ihren Kammer-Orchestern)

SOLISTEN DER KONZERTE:

GESANG: Rosette Anday, Rudolf Bockelmann, Hilde Ellger, Marta Fuchs, Ria Ginster, Louis Graveure, Max Hirzel, Lotte Lehmann, Heinz Marten, Amalie Merz-Tunner, Sigrid Onegin, Alfred Paulus, Mia Peltenburg, Hermann Schey

KLAVIER: Dr. Edwin Fischer, Poldi Mildner, Mitja Nikisch, Artur Schnabel, Rudolf Serkin

VIOLINE: Adolf Busch, Carl Flesch, Georg Kulenkampff, Nathan Milstein, Riele Queling

VIOLONCELLO: Hans Münch-Holland

ORGEL: Günther Ramin

CEMBALO: Julia Menz

Anrechtsbestellungen schriftlich an die Gewandhauskasse, Grassistraße 5, erbeten

Kassenzeit: 9½ – 2 Uhr

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

# PROGRAMM-PLAN

Gewandhaus-Kapellmeister: BRUNO WALTER

I. 20. Oktober 1932
Brahms, Symphonie Nr. 3 (F-dur)
Beethoven, Fidelio-Arie
Strauß, Lieder mit Orchester, Schlagobers-Suite (zum 1. Male)
Gesang: **Lotte Lehmann**

II. 27. Oktober
Grabner, Bach-Variationen (zum 1. Male)
Tschaikowsky, Violinkonzert
Schumann, Symphonie Nr. 3 (Es-dur)
Violine: **Nathan Milstein**

III. 3. November
Reger, Beethoven-Variationen
Graener, Sinfonia breve (zum 1. Male)
d'Albert, Violoncello-Konzert
Beethoven, Symphonie Nr. 8 (F-dur)
Violoncello: **Hans Münch-Holland**

*IV. 10. November
Prokofieff, Orchester-Suite »Der Spieler« (zum 1. Male)
Beethoven, Klavierkonzert G-dur
Mozart, Symphonie g-moll
Klavier: **Rudolf Serkin**

V. 24. November: Dirigent Dr. D. KARL STRAUBE
Mozart, Requiem
Heinz Schubert, Hymnus (zum 1. Male)
Soli: **Amalie Merz-Tunner, Marta Fuchs, Heinz Marten, Alfred Paulus**

VI. 1. Dezember
Bruckner, Symphonie Nr. 9 (d-moll). In der Originalfassung (zum 1. Male)
Mahler, Lieder eines fahrenden Gesellen
Pfitzner, Hoffest und Liebesmelodie aus »Das Herz«
Mozart, Arie aus »Titus« (zum 1. Male)
Beethoven, Ouvertüre Leonore Nr. 2
Gesang: **Sigrid Onegin**

*VII. 8. Dezember
Haydn, Symphonie
Bach, Violinkonzert a-moll, Solosonate E-dur
Beethoven, Symphonie Nr. 6, F-dur (Pastorale)
Violine: **Adolf Busch**

VIII. 15. Dezember
Franz Wüllner, Gesänge für gemischten Chor
Chopin, Klavierkonzert e-moll
Mahler, Symphonie Nr. 1 (D-dur)
Klavier: **Mitja Nikisch**
Gesang: **Der Thomanerchor**

IX. 1. Januar 1933. Gastdir.: OTTO KLEMPERER
Bach, Passacaglia für Orgel
Mozart, Klavierkonzert c-moll
Bruckner, Symphonie Nr. 5 (B-dur)
Orgel: **Günther Ramin**
Klavier: **Artur Schnabel**

X. 12. Januar. Gastdir.: HERMANN ABENDROTH mit seinem Kammerorchester
Vivaldi, Konzert für Streichorchester a-moll
Joh. Chr. Bach, Cembalokonzert Es-dur
Händel, Concerto grosso D-dur
Bach, Violinkonzert E-dur
Mozart, Serenata notturna
Cembalo: **Julia Menz.** Violine: **Riele Queling**

XI. 19. Januar. Gastdirigent: Dr. WILHELM FURTWÄNGLER mit dem Berliner Philharmonischen Orchester
Beethoven, Symphonie Nr. 1 (C-dur)
Respighi, Metamorphosen (zum 1. Male)
Brahms, Symphonie Nr. 4 (e-moll)

XII. 26. Januar. Gastdirigent: Dr. WILHELM FURTWÄNGLER
Mozart, Symphonie D-dur (ohne Menuett)
Alte Arien
Beethoven, Symphonie Nr. 5 (c-moll)
Gesang: **Louis Graveure**

*XIII. 2. Februar. Gastdirigent: Dr. WILHELM FURTWÄNGLER mit dem Berliner Philharmonischen Orchester
Novität
Schubert, Symphonie h-moll (Unvollendete)
Tschaikowsky, Symphonie Nr. 5 (e-moll)

XIV. 9. Februar. Gastdirigent: OTTO KLEMPERER
Beethoven, Coriolan-Ouvertüre, Violinkonzert
Strauß, Heldenleben
Violine: **Carl Flesch**

XV. 16. Februar. Gastdir.: OTTO KLEMPERER
(Wagners 50. Todestag: 13. Februar)
Wagner, Faust-Ouvertüre, Fünf Gedichte, Siegfried-Idyll
Beethoven, Symphonie Nr. 3, Es-dur (Eroica)
Gesang: **Rosette Anday**

XVI. 23. Februar. Dirigent: Dr. D. KARL STRAUBE
Thomas, 90. Psalm (zum 1. Male)
Chorwerk von Bach oder Händel
Gesang: **Hermann Schey**

XVII. 2. März. Gastdir.: Dr. EDWIN FISCHER mit seinem Kammerorchester
Bach, Klavierkonzert d-moll
Pergolesi, Konzert für Streichorchester
Händel, Motette »Silete venti« für Sopran
Haydn, Klavierkonzert D-dur
Bach, Konzert für drei Klaviere C-dur
Gesang: **Mia Peltenburg**
Klavier: **Dr. Edwin Fischer**

*XVIII. 16. März
Bruckner, Nachgel. Symphonie d-moll (zum 1. Male)
Strawinsky, Feuervogel (zum 1. Male)
Rachmaninow, Klavierkonzert c-moll
Liszt, Mazeppa
Klavier: **Poldi Mildner**

XIX. 23. März
Mendelssohn Bartholdy, Hebriden-Ouvertüre
Brahms, Violinkonzert
Křenek, Variationen für Orchester (zum 1. Male)
Wagner, Meistersinger-Vorspiel
Violine: **Georg Kulenkampff**

XX. 30. März
Beethoven, Symphonie Nr. 9 (d-moll)
Soli: **Ria Ginster, Hilde Ellger, Max Hirzel, Rudolf Bockelmann**

* Das IV., VII., XIII. und XVIII. Konzert ist im „Kleinen Anrecht" **nicht** enthalten

Änderungen vorbehalten

Beginn der Konzerte **7½** Uhr, der Hauptproben am Konzerttage 10½ Uhr, ausgenommen:

5. Hauptprobe Mittwoch, den 23. November, 7½ Uhr
9. Hauptprobe Sonnabend, den 31. Dezember, 10½ Uhr
16. Hauptprobe Mittwoch, den 22. Februar, 7½ Uhr
20. Hauptprobe Mittwoch, den 29. März, 7½ Uhr

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

# BESTIMMUNGEN

## KONZERTE

1. Es werden **Anrechte** ausgegeben für:
   a) 20 Konzerte (Großes Anrecht)
   b) 16 Konzerte (Kleines Anrecht ohne IV., VII., XIII. und XVIII. Konzert).
   In beiden Fällen sind auch halbe Anrechte (für die geraden und ungeraden Reihen) erhältlich.
   **Teilzahlungen** sind wie bisher in 2 oder 4 Raten gegen Revers und gegen Hinterlegung der Stiftungsanteile und Anlehnsscheine gestattet.

   Bei Vollzahlung eines ganzen Anrechts — nicht zweier halber — auf 20 oder 16 Konzerte werden Vorzugspreise gewährt.

2. **Anrechtspreise** (einschl. Kleiderablage, Programm und Kartensteuer):

| Bei Entnahme von **ganzen** Anrechten für | 20 Konzerte | 16 Konzerte |
|---|---|---|
| a) Saal- und Galerieplätze | M. 105.— | M. 84.— |
| Bei Vollzahlung ganzer Anrechte | M. 100.— | M. 80.— |
| b) Rückwärtige Reihen*) | M. 60.— | M. 48.— |
| Bei Vollzahlung ganzer Anrechte | M. 57.— | M. 46.— |
| Bei Entnahme von **halben** Anrechten: | | |
| a) Saal- und Galerieplätze | M. 52.50 | M. 42.— |
| b) Rückwärtige Reihen*) | M. 30.— | M. 24.— |

Fehlt bei Bestellungen die Angabe, ob großes oder kleines Anrecht gewünscht wird, so wird angenommen, daß großes Anrecht gewünscht wird.

*) Saal, letzte Reihen, Mittelbalkon 9. und 10. Reihe, 2. Galerie 3. Reihe.

3. **Kassenpreise** (einschl. Kleiderablage, Programm u. Kartensteuer): zu 2a) = M. 6.50 u. 2b) = M. 3.50.
   Im Falle einer Erhöhung der Kassenpreise, die für einzelne Konzerte vorbehalten bleibt, werden die Preise der im Anrecht entnommenen Karten nicht erhöht.

4. **Anrechtsausgabe**
   a) Die **Inhaber** von **Stiftungsanteilen und Anlehnsscheinen** werden gebeten, ihre Kartenhefte unter Vorlegung der Kartenauslieferungsscheine an den folgenden Tagen zu entnehmen:

| | |
|---|---|
| Saal Nr. 1–300 am 12. September | Saal Nr. 801–1016A am 15. September |
| Saal Nr. 301–500 am 13. September | Galerie Nr. 1–300 am 16. September |
| Saal Nr. 501–800 am 14. September | Galerie Nr. 301–537 am 17. September |

   Anteilseigner, denen die Abholung ihrer Kartenhefte an den vorgenannten Tagen nicht möglich ist, können sich ihre Kartenhefte schriftlich oder telephonisch zurücklegen lassen.
   **Zinsschein Nr. 49** wird mit M. 2.— eingelöst.
   b) An alle übrigen Besteller erfolgt die Anrechtsausgabe vom 29. September bis 1. Okober, vor dieser Zeit ist die Zuweisung von Karten nicht möglich.

## HAUPTPROBEN

**Anrechtspreise** (einschl. Kleiderablage und Kartensteuer):

| Bei Entnahme eines Anrechts für | 20 Proben | 16 Proben |
|---|---|---|
| a) Galerie 1. Reihe, Mittelbalkon 1.—4. Reihe | M. 60.— | M. 48.— |
| b) Saal und Galerie (alle übrigen Plätze) | M. 50.— | M. 40.— |

**Kassenpreise** (einschl. Kleiderablage und Kartensteuer): zu a) = M. 3.50 und zu b) = M. 3.—
Im Falle einer Erhöhung der Kassenpreise, die für einzelne Hauptproben vorbehalten bleibt, werden die Preise der im Anrecht entnommenen Karten nicht erhöht.
Es sind auch halbe Anrechte (für die geraden und ungeraden Reihen) erhältlich.
Auf Wunsch werden Teilzahlungen wie bisher in 2 oder 4 Raten gegen Revers gewährt.

**Anrechtsausgabe**
a) an die Inhaber von Platzrechts-Urkunden vom 19. bis 22. September;
b) an alle übrigen Besteller mit den Anfangsbuchstaben A—H am 5., I—Q am 6. und R—Z am 7. Oktober.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

## KAMMERMUSIK-ABENDE

unter Mitwirkung von Lubka Kolessa, Max Pauer, Günter Raphael und Bruno Walter

8. und 29. November, 13. Dezember 1932, 31. Januar, 28. Februar und 21. März 1933

**Kartenpreise** (einschl. Kleiderablage, Programm und Kartensteuer):

| | Anrechte für 6 Abende | Kassenpreise |
|---|---|---|
| Saal und Galerie 1. Reihe | M. 18.— | M. 3.50 |
| Galerie 2. Reihe (in geringer Zahl) | M. 13.50 | M. 2.50 |
| Galerie hintere Reihen | M. 10.50 | M. 2.— |

Vorjährigen Anrechtsinhabern stehen ihre bisherigen Plätze vom 10. bis 12. Oktober zur Verfügung

---

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Der **Einzelverkauf** für die Anrechtskonzerte und Hauptproben zum Kassenpreis beginnt am **Montag** jeder Konzertwoche, für das Neujahrskonzert Dienstag, den 27. Dezember. **Auswärtige** können Karten auch durch die **Theaterkasse des Meßamtes, Markt 4** beziehen.
2. Für die Einhaltung der bekanntgegebenen Aufführungstage und Programme, wie auch für die Mitwirkung der angekündigten Dirigenten und Solisten wird keine Gewähr geleistet; Änderungen dieser Art verpflichten die Kasse nicht zur Rücknahme gelöster Eintrittskarten. Sollte ein Konzert aus Gründen höherer Gewalt ausfallen, so ist die Gewandhaus-Konzertdirektion zur Nachholung nicht verpflichtet, auch kann von ihr die Rückzahlung des Eintrittspreises nicht gefordert werden.
3. Eine Haftung der Gewandhaus-Konzertdirektion für Körper- und Sachschäden, welche die Besucher vom Betreten bis zum Verlassen des Hauses erleiden sollten, ist ausgeschlossen.
4. Für Bekleidungsstücke und sonstige Gegenstände, welche in der Kleiderablage abhanden kommen, haftet die Gewandhaus-Konzertdirektion nur bis zu einem Höchstbetrage von M. 1000.—. Auf Wunsch können einzelne Stücke besonders gesichert werden.
5. Für abhanden gekommene Eintrittskarten kann Ersatz nicht gefordert werden.
6. Die Abänderung vorstehender Bestimmungen, insbesondere der Preise, bleibt vorbehalten.
7. Die Besucher der Gewandhaus-Veranstaltungen unterwerfen sich den vorstehenden Bestimmungen.

**Leipzig**, am 1. September 1932

Gewandhaus-Konzertdirektion zu Leipzig

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig